Felix Gugler

Autor(en): **Coninx, Otto**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich**

Band (Jahr): **54-55 (1949-1950)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

(östlicher Teil) begonnen. Für den Club ist es eine Ehre, wiederum diese Aufgabe übernehmen zu können; den einzelnen Bearbeitern aber wird es ein Gewinn sein, einmal ein bestimmtes Gebiet von Grund auf zu studieren und jeden Winkel desselben kennenzulernen.

Um den Kontakt mit den auswärtigen Mitgliedern zu stärken, erschien im Herbst 1950 erstmals wieder eine Nummer unserer «Mitteilungen», von Karl Baumann redigiert. Der Versuch ist positiv ausgefallen, und in Zukunft sollen zwischen den Jahresberichten in zwangloser Folge weitere «Mitteilungen» erscheinen.

Besonders erwähnt seien noch einige von der AHC durchgeführte Anlässe: An einem Sommerabend trafen wir uns zu einem gemütlichen Nachtessen am See in Obermeilen. Im Oktober 1949 konnte uns auch ein Meter Neuschnee nicht von einem fröhlichen Fondejbummel abhalten. Schließlich besuchten wir im Herbst 1950 unseren Clubbruder Jean Munck in Kriens und verlebten in seinem gastfreundlichen Heim einen prächtigen Abend.

Zu unserem großen Bedauern hat Bernhard Lauterburg wegen großer geschäftlicher Beanspruchung sein Amt als Präsident der AHC der Generalversammlung 1949 zur Verfügung gestellt, verbleibt jedoch weiterhin Mitglied der AHC. Für seine aufopfernde Tätigkeit möchten wir ihm alle herzlich danken!

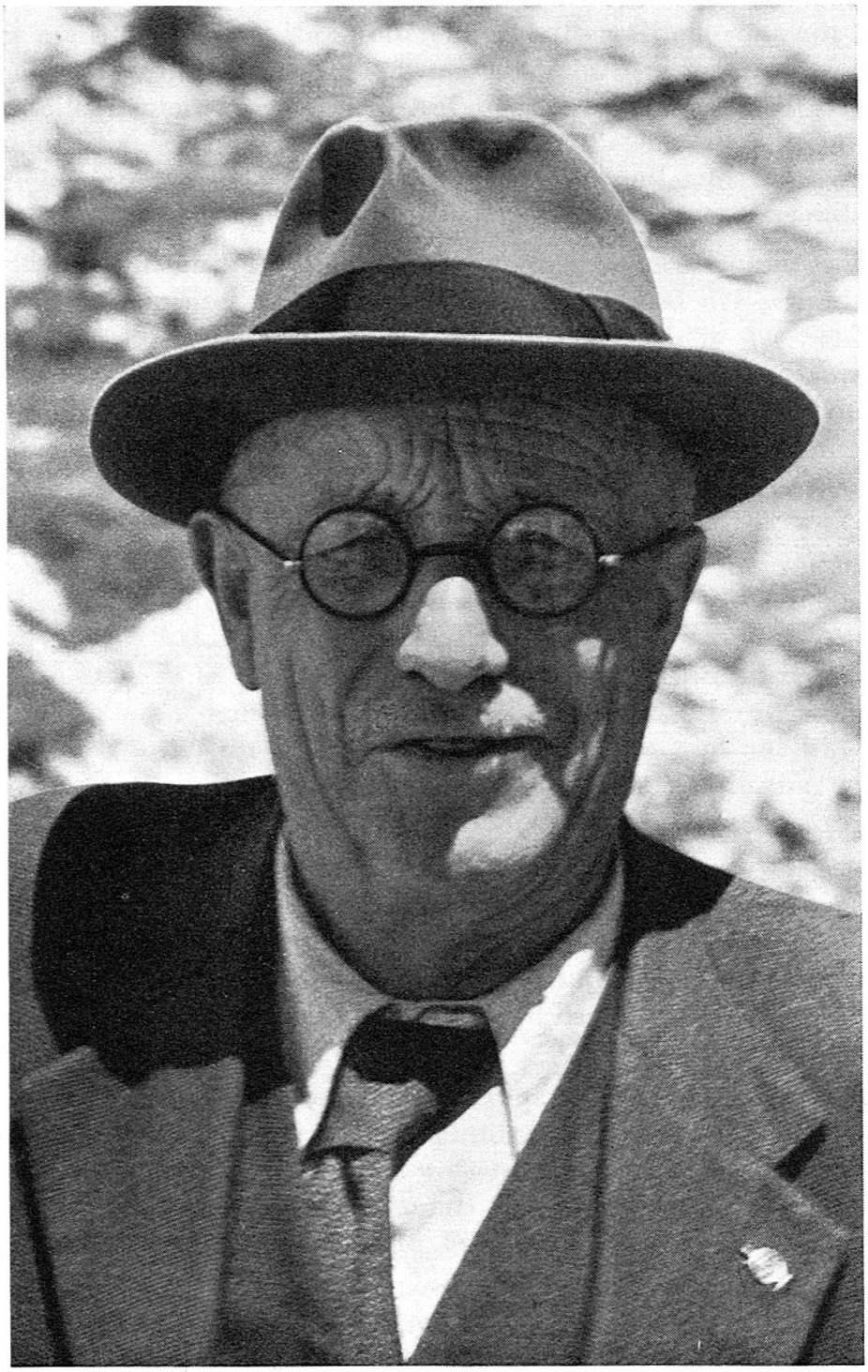
Die ursprüngliche Idee, die AHC zum Sammelpunkt der Alten Herren werden zu lassen, hat in den Berichtsjahren nur wenig Fortschritte gemacht. Im kommenden Jahr werden wir versuchen, in vermehrtem Maße AH und Aktive zu den Sitzungen beizuziehen und mitzuhelfen, daß die Tradition und der persönliche Kontakt erhalten bleiben, die seit jeher alt und jung im AACZ verbunden haben.

Otto Coninx

FELIX GUGLER †

Am 25. Mai 1950 starb unser liebes Gründer- und Ehrenmitglied Felix Gugler. Nach schwerem Leiden hat ein arbeitsreiches Leben seinen Abschluß gefunden.

Im Jahre 1875 geboren, begann Felix Gugler 1893 an der ETH sein Studium als Bauingenieur. Während der Studienzeit fand er Anschluß an den Kreis bergbegeisterter Studenten, die in der Folge



Dr. h. c. FELIX GUGLER

den AACZ gründeten. Wenn wir heute eine der Photographien aus jener Zeit im Clubalbum betrachten, erkennen wir den jungen Gugler meist bescheiden im zweiten oder dritten Glied, stets mit dem gleichen, etwas nach innen gekehrten Lächeln. An den zahlreichen, großenteils neuen Touren der Anfangsjahre scheint sich Gugler kaum beteiligt zu haben, wenigstens geben die damaligen Tourenbücher keinen Hinweis dafür. Und doch sind vielleicht wenige den heimatlichen Bergen ihr Leben lang so treu geblieben wie gerade er.

Seine berufliche Laufbahn war von Anfang an klar vorgezeichnet: Sein ganzes Lebenswerk läßt sich anhand des schweizerischen Kraftwerkbaues leicht verfolgen, gibt es doch in der Schweiz kaum ein großes Werk, an dem der Verstorbene nicht als Bauleiter oder sonst in leitender Funktion mitgearbeitet hat: Albulawerk, Rheinregulierung, Plessurwerk, Kraftwerk Eglisau, Wäggitalwerk, Rhyburg-Schwörstadt, Reckingen — um nur die wichtigsten zu nennen.

Neben seiner Arbeit hat Felix Gugler die Berge nie vergessen. Während der Jahre 1932—34 leitete er als Zentralpräsident die Geschicke des SAC. Daneben aber fand er immer wieder Zeit für unsern AACZ. Wie manche Generation von AACZler hat unsern lieben «C. P.» an den Donnerstagabenden kennen gelernt, wenn er still lächelnd unter uns saß, an seiner Brissago sog und nur hin und wieder eine trockene, träfe Bemerkung in die Diskussion warf. Niemand hätte dann in dem bescheidenen, stillen Mann den erfolgreichen, vielbeschäftigten Ingenieur vermutet.

Noch im Jahre 1937 nahm Gugler an einer Clubtour nach Korsika teil, einer Tour, die allen Teilnehmern unvergeßlich geblieben ist. Und auch in den folgenden Jahren, als es ihm schon beschwerlicher wurde, ließ er es sich nicht nehmen, mit zum Stiftungsfest in die Windgällenhütte zu ziehen.

Mancher von uns wird als letzte Erinnerung an den Verstorbenen die Tage im Oktober 1949 im Gedächtnis bewahren, da er mit uns im Spätherbst ins Fondej wanderte, wo wir anderntags im winterlichen Neuschnee erwachten. Schon damals warf der Tod seine Schatten voraus, und nur mühsam konnte Felix Gugler das Tal wieder erreichen.

Der Club hat seinem lieben «C. P.» im Jahre 1937 für seine Treue gedankt durch die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft. Und so wollen wir ihm auch heute danken für die Freundschaft und Treue, die er dem AACZ stets gewahrt hat.

Otto Coninx